

Reisebericht der Novemberfahrt 2018  
von Thorsten Bruns

Nach einer staufreien Fahrt kamen Mike und ich am Donnerstag gegen 17.30 im Tierheim Belchatow an. Es war wieder einmal - auch bei der sechsten Fahrt - für mich doch wieder ein Kloß im Hals. Was würde mich erwarten, wer ist von den mir bekannten Hunden vom Juli noch da, wer nicht. Wer wurde in Polen oder nach Deutschland vermittelt und.....wer hat es nicht geschafft. Da es schon dunkel war konnte ich leider nicht mehr mit einigen Hunden laufen, da die Außenbeleuchtung nicht ausreichend ist. Also noch Vorbereitungen für den nächsten Tag getroffen und mit Mariusz, dem Tierheimleiter aus Belchatow, einige Dinge besprochen. Wir haben dieses Mal nur Hunde im Tierheim PT angeschaut und beschrieben, da Annett und Marina erst vor zwei Wochen in Belchatow waren und einen richtigen Beschreibungs-marathon der Hunde hingelegt haben. Wer dies schon einmal gemacht hat, weiß, wieviel Arbeit dahintersteckt.



Mike auf Tuchfühlung

Wir fahren also am Freitagmorgen schon früh zum 30 Minuten entfernten Tierheim nach PT, um 35 Hunde, die Interessenten haben bzw. auf der Homepage vorgestellt werden sollen zu beschreiben und zu fotografieren. Hier sahen wir einige alte Bekannte wieder, die immer noch darauf warten, in ein schönes zuhause mitgenommen zu werden.

Aber natürlich viele neue tolle Hunde wie....Azor 393 ein gr .Teddybär von 65 cm und nur lieb, oder Dina 401, eine freundliche liebe und zutrauliche Hündin, die sich mit H/R verträgt. Nicht zu vergessen die sehr große und stets gut gelaunte Bernhardinerhündin Domi.



Domi aus PT



Azor aus PT



Dina aus PT

Ich möchte ein großes Lob an die Pfleger Andrejz und Blanka loswerden, die uns den gesamten Vormittag mit Rat und Tat zur Seite standen und uns die Hunde aus den Zwingern holten und zeigten. Sie sind sehr lieb zu den Hunden und konnten uns zu fast jedem Hund wichtige Informationen vermitteln.



Pflegerin Blanka mit Mentos

Dann kam der Freitagnachmittag, auf den ich mich natürlich besonders gefreut habe, da noch Zeit war, im Hellen mit einigen Hunden im Tierheim Belchatow zu laufen. Man muß wissen , dass die Hunde dort nie – außer zum Impfen oder mal Umsetzen in einen anderen Zwinger - aus ihren Zwingern kommen.

Es ist eine Freude, sie zu beobachten, wie sie schnüffeln und sich über das Gras unter ihren Pfoten freuen .... umso schlimmer ist es aber auch immer für mich, die Hunde wieder zurück in ihren Zwinger zu bringen und zu wissen, daß sie dort lange Zeit nicht wieder herauskommen.



Aber die Zeit war auch hier wieder zu kurz und ich habe nicht alle geschafft auszuführen, die ich wollte. Das ist das, was mir immer besonders zu schaffen macht. Ich würde am liebsten sofort wieder losfahren und einfach nur mit den Hunden laufen.

Einige der Hunde, von denen ich weiß, daß sie im Dezember ausreisen, wie der große schwarze Gutek und Victoria habe ich noch besucht .

Und ihnen gesagt : „ Haltet durch: Vier Wochen noch !!“ – und ich glaube, sie haben es verstanden.



Victoria reist im Dezember aus und nimmt Gutek mit.

Alle Hunde sind wohlbehalten in Deutschland angekommen.

Ich freue mich auf die nächste Fahrt.